

Inhalt

Seite

Einleitung

1

1. Kapitel

SOZIALE FRAGE UND PÄDAGOGIK IM DEUTSCHEN KAISERREICH

1.	Repression oder Integration - Strategische Differenzen innerhalb der herrschenden Klassen bei der Auseinandersetzung mit der Arbeiterbewegung	9
1.1.	Repression und Sozialpolitik	9
1.2.	Die liberale Kritik	14
2.	Die Stellungnahme der Pädagogik zur sozialen Frage im Kaiserreich	23
2.1.	Die Auseinandersetzung mit der Sozialdemokratie	25
2.1.1.	Kritik der Repressionspolitik und Forderung nach grundsätzlicher Anerkennung der Sozialdemokratie	25
2.1.1.1.	Konflikte mit den konservativen Kräften in den 1890er Jahren	34
2.1.2.	Die Diskussion von Theorie und Praxis der sozialdemokratischen Politik	40
2.2.	Forderungen zur Reform der Gesellschaft des Kaiserreichs	56
2.2.1.	Kritik der Auswüchse des Kapitalismus - Die "berechtigte Seite" der Arbeiterbewegung	56
2.2.2.	Konzeptionen der Gesellschaftsreform	62
2.2.2.1.	Die sozialistische Reformvariante	62
2.2.2.2.	Die liberale Reformvariante	66
2.2.2.3.	Die antifeudale Reformvariante	72
2.3.	Die wilhelminische Schule als Gegenstand der Kritik	76

2. Kapitel

DIE PÄDAGOGISCHE STRATEGIE DER LÖSUNG SOZIALER KONFLIKTE

1.	Paul Natorp: Der pädagogische Sozialismus - Die Synthese von Idealismus und Sozialismus	83
1.1.	Die Sozialpädagogik - Natorps pädagogische Konzeption im Deutschen Kaiserreich	83
1.1.1.	Die Aufgabe der geistigen Befreiung des Volkes - Kritik der Klassenpädagogik in den frühen 1890er Jahren	83
1.1.2.	Sozialpädagogik als Theorie der Erziehung zur Gemeinschaft	84
1.1.2.1.	Schulpolitische und praktisch-pädagogische Folgerungen	92
1.1.3.	Natorps Wende zum Irrationalen	98
1.2.	Der Sozialismus der Erziehung - Die unmittelbare Verbindung von Erziehung und gesellschaftlichem Neuaufbau nach dem 1. Weltkrieg in den Vorstellungen Natorps	103
1.2.1.	Die Forderung der Neugründung von Erziehung, Staat und Wirtschaft auf der Basis der Genossenschaft	103
1.2.1.1.	Der "Bund der Sommerhalde" und der Aufruf "An die Geistigen des Proletariats"	103
1.2.1.2.	Der "Sozialidealismus"	110
1.2.2.	Die Umgestaltung des Schulwesens - Die Sozial-Einheitsschule	116
2.	Die sozial-versöhnende Pädagogik Wilhelm Reins	120
2.1.	Über Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen von Erziehung und Bildung	120
2.2.	Pädagogik als angewandte Ethik: Das sozial-versöhnende Erziehungsziel des sittlichen Charakters	121
2.2.1.	Der erziehende Unterricht	124
2.3.	Die Konzeption der klassenversöhnenden Einheitsschule	128
2.4.	Die Einheitsschulkonzeption Reins nach dem 1. Weltkrieg	132
3.	Friedrich Wilhelm Foerstlers politische Pädagogik	135

3.1.	Der Versuch eines umfassenden Konzepts der Lösung gesellschaftlicher Konflikte auf pädagogischem Wege	135
3.1.1.	Das Postulat der Änderung des Menschen - Erste Ansätze einer Moralpädagogik	135
3.1.2.	Die Theorie der staatsbürgerlichen Erziehung	139
3.2.	Die Kritik der einseitigen Staatsorientierung der staatsbürgerlichen Erziehung - Foersters politische Pädagogik	147
4.	Georg Kerschensteiners System der Erziehung zum Staat	150
4.1.	Die "Staatsbürgerliche Erziehung" von 1901	150
4.2.	Die konzeptionelle Ausdehnung der staatsbürgerlichen Erziehung auf das gesamte Schulwesen	155
4.3.	Die staatsbürgerliche Erziehung in der Weimarer Republik	161
5.	Eduard Sprangers Versuch der Bestimmung eines zeitgemäßen Bildungsideals	163
5.1.	Zum Begriff des Bildungsideals	163
5.2.	Die historisch-aktuelle Konkretisierung - Die "Aufhebung" des humanistischen im politischen Bildungsideal	166
5.3.	Die Neuformulierung der Aufgabenstellung	173

3. Kapitel

PÄDAGOGIK UND ARBEITERBEWEGUNG NACH DEM 1. WELTKRIEG - POLITISCHE EINSTELLUNGEN UND PÄDAGOGISCHE KONZEPTIONEN IM ÜBERGANG VOM KAISERREICH ZUR WEIMARER REPUBLIK

1.	Die Kritik der Weimarer Republik	179
1.1.	1. Weltkrieg und Versailler Friedensvertrag	180
1.2.	Die Novemberrevolution	184
1.3.	Vorbehalte gegen die parlamentarische Demokratie	186
1.4.	Gesellschaftspolitische Alternativen: "wahrer Sozialismus" und Ständeordnung	191
1.5.	Die Hoffnung auf die Jugend: Ausdruck der Unzufriedenheit mit der Weimarer Republik	194

	Seite
2. Zum Stellenwert pädagogischer Konzeptionen in der Weimarer Republik	197
2.1. Anmerkungen zum Einfluß auf die Entwicklung des Bildungswesens	197
2.2. Pädagogik und Arbeiterbewegung	202
Anmerkungen zur Einleitung	207
Anmerkungen 1. Kapitel	209
Anmerkungen 2. Kapitel	260
Anmerkungen 3. Kapitel	326
Literaturverzeichnis	341